

IVP-K

Inventar für Verhaltensprobleme – Kurzform

© 2016, Johannes Rojahn

(Übersetzung des Autors und Adaptierung von N. Werner in Anlehnung an die Übersetzung des *Inventar für Verhaltensprobleme* von Sarimski, K. und Steinhausen, H.-C. (2007). *Kinder-Diagnostik-System KIDS 2*. Hogrefe

Familienname: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr): _____ / _____ / _____ Geschlecht: __männlich __weiblich Grad der kognitiven Leistungsstärke: Lernbehindert (IQ zwischen 71 und 85) __ Leichte intellektuelle Behinderung (IQ zwischen 50 und 70) __ Mässige intellektuelle Behinderung (IQ zwischen 35 und 49) __ Schwere intellektuelle Behinderung (IQ zwischen 20 und 34) __ Schwerste intellektuelle Behinderung (IQ unter 20) __ unbekannt	Name der Auszufüllenden Person: _____ Beziehung der auszufüllenden Person zur beurteilten Person: __ Biologische Eltern [__ Vater, __Mutter] __ Adoptiv- oder Pflegeeltern [__ Vater, __Mutter] __ Andere/r Verwandte/r __ Erzieher/in, Betreuer/in, Lehreri/in __ Psychologe/Psychologin __ Sozialarbeiter __ Sonstige Ich verbringe durchschnittlich _____ Stunden __täglich bzw. __wöchentlich mit der beurteilten Person Ich kenne die Person seit __ Monaten bzw. __ Jahren
Ausfülldatum (Tag/Monat/Jahr): _____ / _____ / _____	

Anleitung

Im folgenden Teil finden Sie allgemeine Definitionen und anschliessende spezielle Beschreibungen von drei Arten von Verhaltensproblemen: Selbstverletzendes Verhalten (Merkmale 1 bis 8), aggressive-destruktives Verhalten (Merkmale 9 bis 18) und stereotypes Verhalten (Merkmale 19 bis 30). Kreuzen Sie bitte an, welche Verhaltensweisen Sie bei dem zu beurteilenden Menschen **während der letzten zwei Monate** beobachtet haben und zwar (a) hinsichtlich der Häufigkeit und (b) hinsichtlich des Schweregrades. Wenn das Verhalten während der letzten zwei Monate nie zu beobachten war, kreuzen Sie "nie" (d.h., die Zahl 0) an. Falls allerdings eines der Verhalten auftrat, kreuzen Sie die durchschnittliche Häufigkeit und den Schweregrad an (für die Einschätzung des Schweregrades verwenden Sie bitte folgende Richtlinien) :

	Leichter Schweregrad	Mittlerer Schweregrad	Schwerer Schweregrad
Selbstverletzendes Verhalten	Das Verhalten verursacht keine, oder nur leichte Verletzungen (z.B., kurzzeitiges Erröten der Haut, sehr leichter Bluterguss).	Das Verhalten verursacht mittelgradige Verletzungen oder könnte diese verursachen (z.B., mittelgradiger Bluterguss, blutend-aufgekratzte Haut, wiederholtes aufkratzen heilender Wunden).	Das Verhalten verursacht schwere Verletzungen oder könnte diese verursachen (z.B., tiefe Bisswunden, schwere Augenverletzungen, Prellungen, Knochenbrüche). Dies könnte eine mehr oder weniger intensive medizinische Versorgung erfordern.
Aggressiv-destruktives Verhalten	Das Verhalten verursacht keine, oder nur leichte Verletzungen bei anderen (z.B., kurzzeitiges Erröten der Haut, sehr leichter Bluterguss); andere stören, bzw unsanft mit Gegenständen umgehen (z.B., Gegenstände werfen oder umstossen, Türen fest zuschlagen). Der Schaden erfordert aber keine Reparatur oder Neuanschaffung.	Das Verhalten verursacht mittelgradige Verletzungen bei anderen oder könnte diese verursachen (z.B., mittelgradiger Bluterguss, aufgekratzte Haut; oder mittelgradige Beschädigung von Gegenständen (e.g., Vorhaenge zerreißen, demolieren von Einrichtungsgegenständen). Gegenstände müssen vielleicht repariert werden sind aber noch brauchbar.	Das Verhalten verursacht schwere Verletzungen bei anderen oder könnte diese verursachen (z.B., schwerer Bluterguss, blutend-aufgekratzte Haut, Prellungen, Knochenbrüche). Schwerwiegendes aggressives Verhalten könnte eine mehr oder weniger intensive medizinische Versorgung erfordern. Schwer destruktives Verhalten verursacht ein Demolieren von Gegenständen, das zur Unbrauchbarkeit führt.

SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN

		nie	Durchschnittliche Häufigkeit				Schweregrad		
			monatlich	wöchentlich	täglich	stündlich	leicht	mittelgradig	schwer
<i>Selbstverletzendes Verhalten ist ein Verhalten, mit dem sich die Person nachweisbar körperlich schädigt. Eine Schädigung ist entweder bereits aufgetreten oder ohne Behandlung des Verhaltens zu erwarten. Selbstverletzendes Verhalten tritt immer wieder in derselben Weise auf und ist für die jeweilige Person kennzeichnend.</i>									
1	Sich beißen	0	1	2	3	4	1	2	3
2	Kopf mit der Hand, einem anderen Körperteil, oder mit Gegenständen schlagen	0	1	2	3	4	1	2	3
3	Den Körper (mit Ausnahme des Kopfes) mit der Hand, einem anderen Körperteil, oder mit Objekten schlagen	0	1	2	3	4	1	2	3
4	Sich kratzen	0	1	2	3	4	1	2	3
5	Pica (in den Mund nehmen oder verschlucken ungenießbarer oder schädlicher Dinge)	0	1	2	3	4	1	2	3
6	Gegenstände in Körperöffnungen stecken (Nase, Ohren, After etc.).	0	1	2	3	4	1	2	3
7	Haare ziehen (Ausreißen von Haarbüscheln)	0	1	2	3	4	1	2	3
8	Zähneknirschen (sichtbar abgeschliffene Zähne)	0	1	2	3	4	1	2	3

AGGRESSIV-DESTRUKTIVES VERHALTEN

		nie	Durchschnittliche Häufigkeit				Schweregrad		
			monatlich	wöchentlich	täglich	stündlich	leicht	mittelgradig	schwer
<i>Aggressives or destruktives Verhalten ist eine feindselige Handlung oder ein absichtlicher, offener Angriff, gerichtet gegen andere Personen oder Gegenstände. Es tritt immer wieder in derselben Weise auf und ist für die Person kennzeichnend.</i>									
9	Andere schlagen	0	1	2	3	4	1	2	3
10	Andere treten	0	1	2	3	4	1	2	3
11	Andere stossen	0	1	2	3	4	1	2	3
12	Andere beißen	0	1	2	3	4	1	2	3
13	Andere packen oder ziehen	0	1	2	3	4	1	2	3
14	Andere kratzen	0	1	2	3	4	1	2	3
15	Andere kneifen	0	1	2	3	4	1	2	3
16	Andere beschimpfen	0	1	2	3	4	1	2	3
17	Gegenstände zerstören (z.B. Kleidung zerreißen, Stühle werfen, Tische umstossen)	0	1	2	3	4	1	2	3
18	Bösartig oder grausam sein (z.B. anderen Spielzeug oder Essen wegnehmen, andere schikanieren)	0	1	2	3	4	1	2	3

STEREOTYPES VERHALTEN

<i>Stereotypien wirken auf den normalen Menschen ungewöhnlich, fremd oder unangemessen. Es sind willentliche Handlungen, die wiederholt in derselben Art auftreten und für die Person kennzeichnend sind. Sie verursachen jedoch NICHT körperliche Verletzungen.</i>		nie	Durchschnittliche Häufigkeit			
			Monthly	Weekly	Daily	Hourly
19	Hin- und herschaukeln	0	1	2	3	4
20	An Dingen oder an sich selbst riechen	0	1	2	3	4
21	Wedeln oder schütteln der Arme	0	1	2	3	4
22	An Dingen immer wieder herumfingern (drehen, herumwirbeln, etc.)	0	1	2	3	4
23	Sich wiederholende Hand- oder Fingerbewegungen ausführen	0	1	2	3	4
24	Brüllen und schreien	0	1	2	3	4
25	Unruhiges herumgehen, herumhüpfen, rennen	0	1	2	3	4
26	Sich selber reiben	0	1	2	3	4
27	Auf die eigenen Hände oder andere Objekte starren	0	1	2	3	4
28	Ungewöhnliche Körperhaltungen einnehmen und aufrecht erhalten	0	1	2	3	4
29	In die Hände klatschen	0	1	2	3	4
30	Grimassen schneiden	0	1	2	3	4

Zusammenfassung der Ergebnisse		
Summieren Sie bitte die angekreuzten Zahlen - getrennt für die drei Subskalen und die beiden Werte und tragen Sie die Ergebnisse in diese Tabelle ein:		
<i>Subskalen</i>	<i>Häufigkeitswert</i>	<i>Schweregrad</i>
Selbstverletzendes Verhalten		
Aggressiv/destruktives Verhalten		
Stereotypes Verhalten		